

## Inhaltsverzeichnis

Beschreibung KV1-SQL: CRM Tool für die Kundenverwaltung.....	2
Installation.....	3
Programmstart.....	6
SQL Serveranmeldung - Login.....	7
Die Bildschirmmasken.....	8
Filter - Selektion bestimmter Kontakte.....	9
Suchen – einen Kontakt über ID auswählen.....	9
Kontakt auswählen.....	9
Wie benutze ich WV (Wiedervorlage).....	10
Wie benutze ich LastKontakt.....	10
Detailansicht zu einem Kontakt.....	11
Beschreibung der SQL Felder.....	12
SQL Felder – Screenshot.....	13
Häufige Probleme.....	14
Hinweise zur Nutzung.....	14
Ihre Ansprechpartner für Rückfragen.....	15

Gültig Version 1.2.16

Rev hjw 20100816

## ***Beschreibung KV1-SQL: CRM Tool für die Kundenverwaltung***

---

Adressen - Kunden - Kontakte. Vertriebsarbeit, Kundeninformation und mehr erfordern eine gute Datenbank - neudeutsch: CRM Software (Customer Relationship Management).

Wir haben viele CRM Programme getestet. Die meisten sind gut und geben keinen Anlass zum Klagen. Sie genügten aber unseren Ansprüchen nicht. Wir suchten nicht nur eine Adressverwaltung - das kann man ohnehin mit Excel besser erledigen. Wir suchten auch keine Dokumentenverwaltung bei der alle Angebote, Briefe und Co gespeichert werden - das kann man schnell und bequem mit einem Laufwerk und einem Verzeichnis (Folder) organisieren.

Wir suchten ein Tool mit dem man bequem und langjährig Informationen über seine Kunden und Kontakte aufzeichnen kann. WAS hat unser Kunde WANN gekauft. WOFÜR hat er sich sonst noch interessiert. WELCHE Probleme / Fragen / Interessenpunkte gab es. WER hat zuletzt Kontakt mit dem Kunden gehabt - WARUM?

Alles das und noch viel mehr waren Fragen, die uns bei unseren Kunden und Kontakten interessieren. Und da wir das so entweder gar nicht am Markt oder wenn dann zu horrenden Preisen gefunden haben, wurde die benötigte Software von uns selbst geschrieben. Von uns - für uns - und wer sie sonst noch alles benutzen mag.

Unsere Antwort: KV1-SQL. Ein Windowsprogramm zur Kunden- und Kontaktverwaltung. Wir nennen es Frontendprogramm, weil der Benutzer damit an seinem Rechner arbeitet. Dazu gehört natürlich auch eine Datenbank, die die Anfragen des Benutzers verarbeitet und gewünschte Daten liefert. Die Datenbank haben wir nicht programmiert - dafür verwenden wir einen SQL Server auf Basis von Microsoft SQL Server 2005 Express Version.

**→ Dieses Programm ist bis auf Weiteres  
FREEWARE! Sie können es kostenlos und  
umsonst benutzen. Wir übernehmen aber keinen  
Support und keine Gewährleistung für gar nix.  
Und wie meistens bei SQL: Sie sollten sich schon etwas mit dem Anlegen von SQL  
Datenbanken auskennen...**

## **Installation**

---

### **Schritt 1: Installieren Sie den SQL Server MS SQL 2005 Express Version auf Ihrem Rechner**

Den SQL Server benötigen Sie zur Verwaltung der SQL Daten.

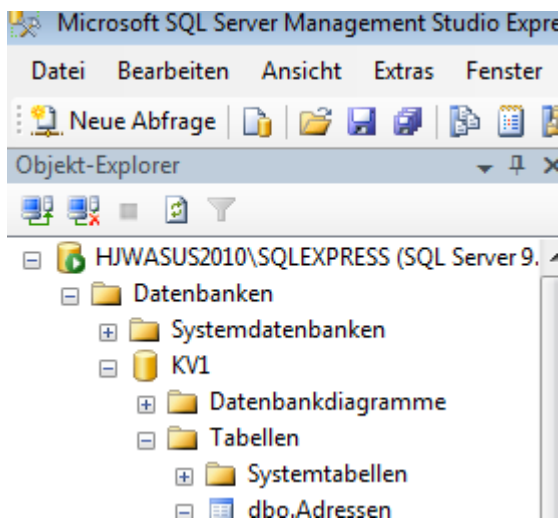
Wenn Sie nur lokal arbeiten wollen: konfigurieren Sie den SQL Server auf WINDOWS AUTHENTIFIZIERUNG.

Wenn Sie über Netzwerk und mit mehreren Usern arbeiten wollen: Konfigurieren Sie Ihren SQL Server auf SQL SERVER AUTHENTIFIZIERUNG und aktivieren Sie auch die SQL Clientdienste, damit Ihr SQL Server im Netzwerk erreichbar ist! (Tipp: Wenn Sie das machen, sollten Sie sich schon etwas mit SQL auskennen. Für die lokale Inbetriebnahme ist die Windows Authentifizierung die deutlich bessere weil einfachere Idee!)

### **Schritt 2: Installieren Sie das Tool SQL MANAGEMENT STUDIO EXPRESS Version auf Ihrem Rechner.**

Dieses Softwaretool ist hervorragend zur Verwaltung Ihrer Datenbank geeignet und bietet allerlei Administrations- und Sicherheitstools. Sie können es verwenden, um Ihre Datenbank erstmalig anzulegen bzw. anzumelden.


























### **Schritt 3: Erzeugen Sie eine leere Datenbank KV1 und eine Tabelle mit dem Namen dbo. ADRESSEN**



**Schritt 4: Legen Sie innerhalb der Tabelle dbo.Adressen die notwendigen Datenfelder an**

Siehe hierzu auch → Beschreibung der SQL Felder!

Verwenden Sie das Management Tool, um sich Ihre Datenbank von Hand anzulegen. Achten Sie auf richtige Schreibweise und Felddefinitionen!

AE-ATELCO1\SQLEXPRESS\Datenbanken\KV1\Tabellen\dbo.Adressen\Spalten	
Name	
	Id (PS, int, Nicht NULL)
	Firma (nvarchar(255), NULL)
	Str (nvarchar(255), NULL)
	PLZ (nvarchar(50), NULL)
	Ort (nvarchar(255), NULL)
	Name1 (nvarchar(100), NULL)
	Anrede1 (nvarchar(255), NULL)
	Tel1 (nvarchar(50), NULL)
	Fax1 (nvarchar(50), NULL)
	Mail1 (nvarchar(255), NULL)
	Position1 (nvarchar(100), NULL)
	Name2 (nvarchar(100), NULL)
	Anrede2 (nvarchar(255), NULL)
	Tel2 (nvarchar(50), NULL)
	Fax2 (nvarchar(50), NULL)
	Mail2 (nvarchar(100), NULL)
	Position2 (nvarchar(100), NULL)
	Berater (nvarchar(10), NULL)
	LastKontakt (datetime, NULL)
	WV (int, NULL)
	ToDo (nvarchar(50), NULL)
	Historie (text, NULL)
	Kurzhistorie (text, NULL)
	WeitereAP (text, NULL)
	KAT (nvarchar(10), NULL)

**Schritt 5: Legen Sie einen User / Benutzer mit Passwort an und vergeben Sie dessen Rechte**

Benötigen Sie nur, wenn Sie Ihren SQL Server bzw. die SQL Datenbank im Netzwerk verwenden möchten.

### **Schritt 6: Installieren Sie die Software KV1-SQL-WIN.EXE**

Legen Sie sich einfach ein Verzeichnis an und kopieren die gepackten Dateien aus dem ZIP File in das Verzeichnis.

Im Wesentlichen benötigen Sie die Dateien:

- a) das EXE Programm (mit dem Icon / Bild)
- b) die SQL-CONNECTION INI Datei
- c) und wenn gewünscht: die Readme Datei.

KV1.exe ist das eigentliche Programm. Der Readme liefert Ihnen Versionsinformationen. Unsere Software identifiziert sich durch eine eindeutige Versionsnummer, z.B. DE 1.5.4. Diese Nummer wird meistens gut sichtbar in der Programmmaske angezeigt. Die zugehörige Textdatei dient zum Nachlesen, welche Features in der aktuellen Version realisiert sind - und welche in den Vorgängerversionen umgesetzt wurden.

Die Textdatei veröffentlichen wir auch im Internet. So können Sie immer nachlesen, ob ein Update vorliegt und entscheiden, ob der Update Features beinhaltet, die Ihnen wichtig sind.

### **Schritt 7: Tragen Sie Ihre Art der SQL Anmeldung in die Datei SQL-CONNECTION.INI ein**

Finden Sie heraus, wie Sie sich an Ihren SQL Server anmelden müssen. Das können Sie z.B. mit dem SQL Server Management Studio Express erledigen. Tragen Sie diese Art der erfolgreichen Anmeldung dann per Text Editor in die SQL-CONNECTION.INI Datei ein.

Schritt 8 – eventuell: wir wissen nicht, ob unsere PC Software mit leeren Datenbanken problemlos klar kommt. Daher Tipp: Legen Sie mittels Management Tool bereits einen Testdatensatz in die Datenbank an.

## **Programmstart**

---

Um das Programm zu starten, klicken Sie auf KV1.exe.

Sie sollten nun eine SQL Anmeldung sehen. Bevor es nun damit losgeht - falls es Probleme gibt:

### **Der Programmstart ist nicht möglich - das DOT.NET Framework:**

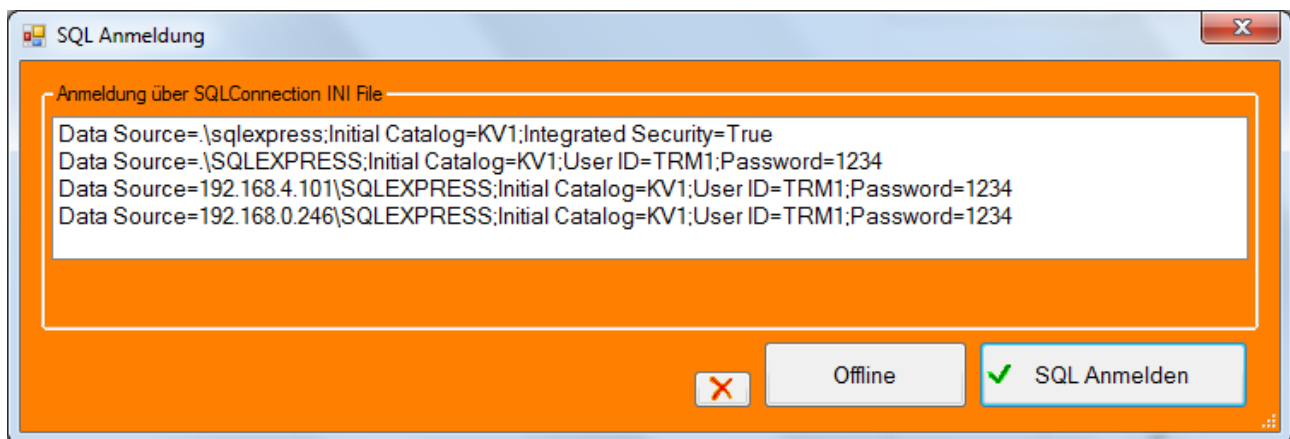
Wenn Sie das Programm starten, sondern stattdessen nur eine gewaltige Fehlermeldung bekommen - keine Panik! Sie haben vermutlich das Microsoft DOT.NET Framework nicht auf ihrem Rechner installiert. Das DOT.NET Framework gibt es umsonst. Sie können es von der Microsoft Webseite downloaden und installieren.

Unsere Software benötigt das DOT NET Framework ab Vers. 2.0. Einfach nach diesem Begriff googeln und die aktuelle Version von der Microsoft Webseite laden und installieren.

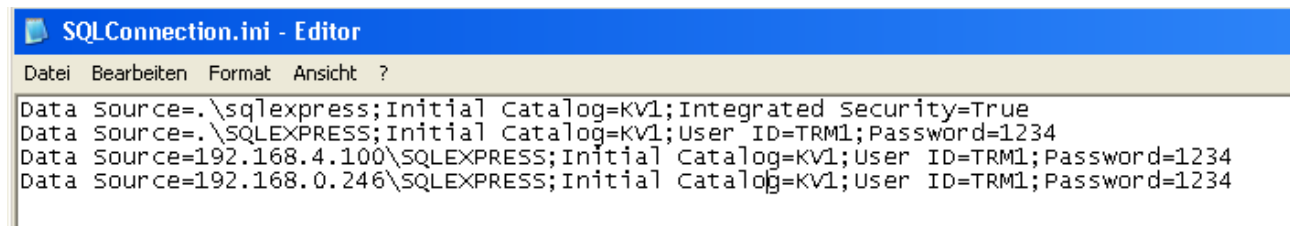
### **Arbeiten auf Netzwerken:**

Wir empfehlen das Programm nur lokal (also auf Ihrer Festplatte C, D oder wie auch immer die heißt) auszuführen. Aufgrund der hohen Sicherheit von DOT.NET ist eine Ausführung auf Serverlaufwerken (Remote Laufwerken) nicht gestattet und kann Probleme verursachen. Datei SQL Datei / der SQL Server kann hingegen problemlos auf einem Serverlaufwerk liegen.

## SQL Serveranmeldung - Login



Um mit einem SQL Server zu arbeiten, müssen Sie sich dort anmelden. Wir haben einen Login vorbereitet, eine schnelle, universelle Anmeldung unterstützt. Die Anmeldeinformationen sind in einer Datei 'SQL-CONNECTION.INI' gespeichert und können dort vom Benutzer beliebig geändert werden:



Typischerweise benötigen Sie

- die IP Adresse des Rechners mit der SQL Datenbank
- den Namen des SQL Servers
- den Namen der KV Datei - hier KV1
- einen Usernamen und Ihr Passwort, hier TRM1 (User) und 1234 (Passwort)

Sicherheitshinweis: Dieses ist eine „offene“ Anmeldung. Das Passwort ist ungeschützt und sichtbar. Falls Sie die Anwendung in einem Unternehmen verwenden möchten, dass verschlüsselte Passwörter benötigt, sprechen Sie uns bitte an. Sie erhalten dann eine geänderte SQL Anmeldung.

Wenn Ihre Anmeldung erfolgreich verlief, öffnet sich eine der Bildschirmmasken.

### Offline Anmeldung:

Wählen Sie OFFLINE, wenn Sie eine Kopie der SQL Datenbank als XML Datei gespeichert haben. Mittels OFFLINE können Sie die XML Datei öffnen. Dieses ist z.B. nützlich, wenn Sie unterwegs sind und gerade nicht auf Ihren SQL Server zugreifen können. Sie können dann temporär mit der Offline Version arbeiten – allerdings keine Änderungen in der SQL Datenbank durchführen.

## Die Bildschirmmasken

Unser Programm kennt zwei primäre Bildschirmmasken: eine Tabellenansicht ähnlich Excel und eine Detailansicht ähnlich einer Karteikarte.

### Tabellenansicht mit einer Übersicht von Kontakten

Id	Firma	Berater	LastKontakt	WV	ToDo	KAT	Str	PLZ
810003	AWO Bezirksverband Hannover e.V.		09.10.2008			C9	Königsd...	3041
810002	GTT Gesellschaft für Technologie Transfer mbH		19.12.2008			C9K	Hollertha...	3041
810001	Dorstener Arbeit GmbH		28.01.2009			C9	Wienbac...	4621
809001	Aetnd-Lindgren-Schule		16.09.2008		Buchprogramm	C9	Rheder S...	4631
808006	Dierichs Druck + Media GmbH & Co. KG		16.04.2009		WWS Lite	BSK	Frankfur...	3411
808005	TIG Automation GmbH - Niederlassung Celle		29.04.2009			BSK		2921
808004	KATZENMEIER Maschinen-Service GmbH		19.08.2008			C9		6441
808003	Energie + Bauen Planungsgruppe		28.01.2010			C9	Lehter S...	3131
808002	Halfire Entertainment GmbH		18.08.2008			C9	Gewerbe...	7681
808001	computerambulanz		14.08.2008			C9		A-11
807003	IMOC Ltd		01.08.2008		Mitbewerber ???	SPERRE	Tagemo...	7841
807002	Sternberg GmbH		11.09.2008			C9	Hockenrh...	0931
807001	GEWO Gesellschaft für Wohnungswirtschaft mbH & ...		05.09.2008		Angebot Test???	C9	Niedensa...	3121
806002	Praxis Dr. Möbius / Dr. Kottmann - Egnath-Concept ...		10.06.2008			X5		3061
806001	Autoglas Mobil		09.06.2008			X5		3091
805001	MKT Metall- und Kunststoffverarbeitung GmbH		30.05.2008			C9		0941
804004	AWO Management & Service Weser-Ems GmbH		17.07.2009		Kunde TRM516 PZE	C9K	Klingenb...	2611
804003	Smurfit Kappa Herzberger Papierfabrik GmbH		13.11.2008		Projekt geplant - irgendwann...	C9	Andreasb...	4741
804002	Uniwheels		15.04.2008			C9	Bösch 45	CH-4
804001	HIT Holzindustrie Torgau OHG	HJW	05.02.2010	1005	Kunde TRM416 PZE	C6K	Fontsweg 1	0481
2	Mustermann GmbH	XYZ	11.04.2010				Friesenstr...	3011
1	Art-Events Water & Schilling GmbH - Abt. AE SYSTE...		17.04.2010			Spere	Am Güter...	3131

Data Source=192.168.4.99\SQLEXPRESS;Initial Catalog=KV1;User ID=TRM1;Password=1234

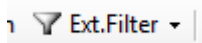
Hier erhalten Sie wesentliche Informationen auf einen Blick, z.B. Kundennummer (ID) und Kundenname. Zusätzlich noch die Felder für Berater, wann der letzte Kontakt war, eine Wiedervorlage im Format JJWW (Jahr - und Woche) sowie was als nächstes zu tun ist.

Die Spalten können Sie verschieben und beliebig anordnen. Über → EXTRAS → OPTIONEN können Sie die Felder einstellen!

## Filter - Selektion bestimmter Kontakte

---

Filter sind ein mächtiges Werkzeug, um sich bestimmte Kontakte zu filtern. Unser Programm verfügt über diverse Filtermöglichkeiten. Die häufigsten finden Sie gleich in der Hauptmaske / der Tabellenansicht. Weitere Filter können Sie über den Button EXT FILTER dazu schalten.

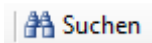


Wichtig bei Filter: Sie brauchen keine Platzhalter. Suchen Sie eine Firma Mustermann Meier reicht es, wenn Sie „muster“ als Filterbegriff unter Firma eingeben. Das Programm listet dann alle Kontakte auf, bei denen der Filterbegriff zutrifft!

Hinweis: Wenn Sie einen Filter aktiviert haben, leuchtet die Schaltfläche FILTER OFF. Wenn Sie wieder ALLE Kontakte sehen möchten, müssen Sie den Filter hiermit wieder ausschalten!

## Suchen – einen Kontakt über ID auswählen

---



Mit dem Button Suchen können Sie einen Kontakt nach einer ID suchen. Wenn Sie unter Optionen AUTO DETAILS NACH SUCHEN aktiviert haben, wird direkt nach dem Suchvorgang das Formular Details geöffnet.

Wenn Sie Ihre KV ID nicht kennen, verwenden Sie die Funktion FILTER, um Ihre gewünschten Kontakte zu lokalisieren.

## Kontakt auswählen

---

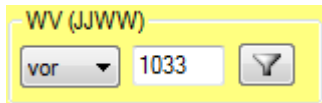


Verwenden Sie den Button DETAILS, um sich die Detailansicht zu einem markierten Kontakt anzusehen. Alternativ können Sie auch den betreffenden Kontakt ganz links doppelklicken.

Anschließend öffnet sich die Detailansicht zum ausgewählten Kontakt.

## Wie benutze ich WV (Wiedervorlage)

---



Im modernen Vertrieb kommt es immer wieder vor, dass Sie einen Kontakt später noch einmal bearbeiten müssen. Vielleicht will sich der Kontakt erst nächstes Jahr entscheiden – und Sie wollen sich diesen Kontakt zur einer späteren Bearbeitung in der Zukunft vorlegen lassen. Wir nennen das WV = Wiedervorlage.

Die WV ist eine Angabe wann ein Kontakt wieder bearbeitet werden soll. Wir benutzen dabei das Format JJWW (Jahreszahl und Woche), z.B. 1204 wenn ein Kontakt in der KW04 im Jahr 2012 erneut vorgelegt werden soll.

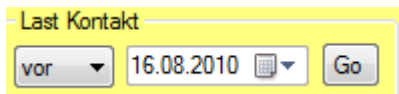
Tragen Sie Ihre geplante WV im Feld WV in der Detailansicht ein.

Über Filter WV können Sie sich dann alle Kontakte filtern, die vor einer bestimmten Woche liegen – mit anderen Worten Sie sehen alle zu bearbeitenden Kontakte.

Tipp: Wenn Sie alle Kontakte filtern wollen, die in dieser Woche sind UND die noch aus der Vergangenheit un bearbeitet sind, erhöhen Sie die WV um 1. Bsp: Heute ist Woche 33. Dann schalten Sie den Filter auf VOR 1034.

## Wie benutze ich LastKontakt

---



Manchmal ist es hilfreich, sich Kontakte anzusehen, die länger nicht bearbeitet wurden. Zum Beispiel für geplante Marketingmaßnahmen. Über LastKontakt können Sie einen → Filter aktivieren, bei dem nur Kontakte vor / am / oder nach einem Datum angezeigt werden.

Das Datum können Sie frei wählen!

## Detailansicht zu einem Kontakt

Eine Detailansicht zu einem ausgewählten Kontakt:

The screenshot shows the 'KV Detaildaten' window with the following data:

ID	Berater	Letzter Kontakt	KAT	WV	ToDo
2	XYZ	11.04.2010			

Company Information:

Firma: Mustermann GmbH  
Str.: Friesenstr. 62  
PLZ / Ost: 30161 Hannover  
Fax1: 0511 0000000

Contact Partners:

Name	Tel	Mail
1 Herr Karl-Heinz Spielker	0511 1234567	spielker@mustermann.de
2 Herr Manfred Drohm	0124 3443235	m.drohm@mustermann.de

Additional Fields:

Weitere AP: Nur ein Info satz  
Kurzhistoire: 1987: 134x BDE Systeme incl. DB SW

Historie:

- >08.04.98 Anr Hr Dhrm. War auf Cebit, hatte aber nur IPC Prospekt. BB2 klingt sehr interessant, möchte mehr Infos haben. Mappe mit IPC und BB schicken. HJw
- >09.04.98 IPC = BB Mappe verschickt. Smu
- >23.04.98 Anr Hr. Drohm. Möchte Vorführung BB2, IPC64/19, IPC32/19. Termin bitte am Mo. 27.04.98 festsetzen. Wollte gleich Demogerät tel. best. Per FAX will er nicht. Bestellt wahrscheinlich am Mo. Möchte vorab Info IPC32/19, IPC64/19. Info gefaxt. Smu
- >27.04.98 Anr Drohm: Will BB2, 386 (DOS) als Testgerät. Fax kommt. HJw
- >28.04.98 Fax mit Demogerät IPC64/19. HJw
- >05.05.98 kdW Demolieferung BB2-KAT, 386-2-1, D1104. HJw
- >07.05.98 tel HJw. Erfolgrlos. Besprechung. HJw
- >07.05.98 tel HJw. BB2 bekommen, will es zur Visualisierung für Anzeigen etc einsetzen. Anr KW 20 anrufen und dann abstimmen. Sieht ganz gut aus dass er Kunde wird. HJw
- >12.05.98 Anr Drohm. Test sieht gut aus, sie werden wohl ordern. Benötigt Testgerät bis Anfang KW 21, will es Kollegen etc zeigen. Schickt es dann zurück. Zufrieden. HJw
- >18.05.98 Info von hne: Testgerät komplett zurückerhalten. Bei hne. HJw

In der Detailansicht sehen Sie ausführliche Informationen, z.B.

- Kundennummer / ID, aktueller Berater und Datum letzter Kontakt
- Adresdaten
- Mögliche Ansprechpartner mit Telefon und eMail
- Felder für ToDo und Wiedervorlage (WV)
- Eine frei verwendbare Kurzhistorie, z.B. als Auftragshistorie
- Eine große Historie in der Sie alle zum Kontakt betreffenden Ereignisse eintragen können

Die Detailansicht ist die Hauptarbeitsmaske. Wenn Sie die Historie eintragen wollen: Wir empfehlen einen Eintrag in der Form

→ Datum. Text. Beraterkürzel.

Das hat den Vorteil großer Übersichtlichkeit und so können verschiedene Berater mit diesem Kontakt arbeiten. Jeder Berater sieht „was sein Kollege“ mit dem Kontakt besprochen hat und kann seine eigenen Aktionen einpflegen.

## Beschreibung der SQL Felder


























---

Id	Wir verwenden es als Kontaktnummer. Als PrimaryKey definieren! Jeder Wert darf nur einmalig vorkommen!
Firma	Kontaktname
Str	
PLZ	
Ort	
Web	Webseite des Kontaktes.
Name1	
Anrede1	
Tel1	
Fax1	
Mail1	
Position1	
Name2	
Anrede2	
Tel2	
Fax2	
Mail2	
Position2	
Berater	Hier tragen wir das Beraterkürzel ein. Wer aus unserem Unternehmen hat zuletzt Kontakt mit dem Kontakt gehabt...
LastKontakt	Hier tragen wir das letzte Kontaktdatum ein. Zusammen mit dem Feld Berater ergibt sich eine Info, wen wir nun fragen müssen, um etwas über den Kunden zu erfahren...
WV	Dieses Feld verwenden wir als Wiedervorlage im Format JJWW (Jahr / Woche). Also z.B. 1014 um in der KW14 des Jahres 2010 wieder Kontakt aufzunehmen
ToDo	Ist etwas, das wir Status nennen. Ein kurzes Infofeld, das der letzte Berater mit einem Hinweis füllen kann.
Historie	Die umfassende Kundenhistorie. Hier kann man alles eintragen, was mit bisher mit dem Kontakt veranstaltet hat.
Kurzhistorie	Das Feld verwenden wir als Auftragshistorie, um sofort auf einen Blick zu sehen, was dem Kontakt bisher geliefert wurde
Weitere AP	Wenn Name1 und 2 nicht ausreichen – hier tragen wir als Freitext die Kontaktdaten weiterer Ansprechpartner ein
KAT	Unser persönliches Schlüsselfeld um dem Kontakt einer Kategorie zuzuweisen, z.B. ABC Kunde. Oder Schlüssel wie z.B. 5 = auf dem laufenden halten, 3 = Angebot schicken, 2 = Anrufen und nach telefonieren, 1 = Wartet auf Entscheidung...

## SQL Felder – Screenshot

---

Screenshot der verwendeten Spalten in der Datenbank:

AE-ATELCO1\SQLEXPRESS\Datenbanken\KV1\Tabellen\dbo.Adressen\Spalten	
Name	
	Id (PS, int, Nicht NULL)
	Firma (nvarchar(255), NULL)
	Str (nvarchar(255), NULL)
	PLZ (nvarchar(50), NULL)
	Ort (nvarchar(255), NULL)
	Name1 (nvarchar(100), NULL)
	Anrede1 (nvarchar(255), NULL)
	Tel1 (nvarchar(50), NULL)
	Fax1 (nvarchar(50), NULL)
	Mail1 (nvarchar(255), NULL)
	Position1 (nchar(100), NULL)
	Name2 (nchar(100), NULL)
	Anrede2 (nchar(255), NULL)
	Tel2 (nchar(50), NULL)
	Fax2 (nchar(50), NULL)
	Mail2 (nchar(100), NULL)
	Position2 (nchar(100), NULL)
	Berater (nchar(10), NULL)
	LastKontakt (datetime, NULL)
	WV (int, NULL)
	ToDo (nchar(50), NULL)
	Historie (text, NULL)
	Kurzhistorie (text, NULL)
	WeitereAP (text, NULL)
	KAT (nchar(10), NULL)

## ***Häufige Probleme***

### **ID fehlt – oder nicht als PrimaryKey definiert!**

Das Feld ID muss immer mit einem Wert gefüllt werden! Dieser Wert darf innerhalb der Datenbank nur einmalig vorkommen. Tipp: Wir verwenden die Spalte ID als Kundennummer. Änderungen der Kundennummer sind nicht zulässig und nicht möglich!

### **SQL Fehler**

Häufigster Fehler: Ihre Datenbank wurde falsch eingerichtet! Vergleichen Sie die Felder mit der Dokumentation! Haben Sie ID als PrimaryKey definiert? Stimmen Ihre SQL Anmeldungen! Tipp: Wenn Sie lokal arbeiten (also ohne Netzwerkuser) melden Sie sich per WINDOWS AUTHENTIFIZIERUNG an Ihrer SQL Datenbank an!

Der vom SQL Server angebotene Modus SQL Server Authentifizierung ist nur für den Betrieb über Netzwerk sinnvoll – erfordert dann aber weitere Einstellungen auf Ihrem SQL Server. (Z.B. SQL Clientdienst etc.)

## ***Hinweise zur Nutzung***

---

Gibt es nicht! Ausser dass Sie selbst für Ihre Daten verantwortlich sind. Wir übernehmen keine Gewähr für etwaige Schäden und Konsequenzen, die sich aus der Benutzer unserer Software ergeben. Und für die notwendige Datensicherung sind Sie auch verantwortlich! Falls Sie die Software käuflich erworben haben: es gelten unsere AGB.

## ***Ihre Ansprechpartner für Rückfragen***

---

AE SYSTEME Art-Events Walter & Schilling GmbH  
Am Güterbahnhof 15  
D-31303 Burgdorf  
Tel 05136 802421  
Fax 05136 9776368  
[www.terminal-systems.de](http://www.terminal-systems.de)  
[info@terminal-systems.de](mailto:info@terminal-systems.de)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Software und Softwareteile unseres Hauses werden mit höchstmöglicher Sorgfalt erstellt und gewissenhaft getestet. Trotzdem kann es vorkommen, dass bei erstellter Software Fehler auftreten. Wir empfehlen daher Software vor einem Echteinsatz ausführlich in Ihrem Unternehmen zu testen. Wir übernehmen keine Gewähr und keine Haftung für etwaige Fehler und ihre Folgen. Die Bilder zeigen Beispiele.